

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№. 208. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 197.

Wochenpreis 1 Mark. Einzelheft 20 Pf. Durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Post-Bezugspreis 3 Mark. Die Post-Zeitungen werden an den Postämtern in Anhalt und Thüringen zu dem gewöhnlichen Posttarif für Zeitungen bezogen. Die Post-Zeitungen werden an den Postämtern in Anhalt und Thüringen zu dem gewöhnlichen Posttarif für Zeitungen bezogen.

Schäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telefon Nr. 158. Eingang Dr. Braunsstr. Mittwoch, 4. Mai 1904. Zweite Ausgabe. Geschäftsstelle in Berlin Brunnenstr. 3. Telefon-Nr. VII Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a/S.

Deutsches Reich.

Südwestafrika.

In die Schuttruppe für Südwestafrika sind, wie schon kurz gemeldet, wieder 18 Offiziere, und zwar unter dem 28. April, angestellt worden, darunter der Führer des letzten Truppentransports Hauptmann von Klüggen vom 142. Regiment in Wülhausen, und Hauptmann und Führer der Maschinen-gewehr-Abteilung Nr. 3 Dürr, zehn Leutnants, die alle der Artillerie oder den Maschinen-gewehr-Abteilungen entnommen sind, und ein Sanitätsarzt (Oberarzt Dr. Müller). Unter den Offizieren sind zwei Kanonen, der genannte Oberarzt und Leutnant Vordt von der 1. Maschinen-gewehr-Abteilung, ferner ein Sanität, Leutnant Dürr vom 3. Feldartillerie-Regiment Nr. 64. Selbstverständlich ist hiermit die Ergänzung unseres Offizierkorps in Deutsch-Südwestafrika noch nicht beendet; in den nächsten Tagen wird mit dem sicher erfolgenden größeren Truppentransport eine weitere Reihe von Offizieren die Anreise nach Südwestafrika antreten.

Verstärkung.

Wie dem „Berl. Votalek.“ aus parlamentarischen Kreisen mitgeteilt wird, sollen als weitere Verstärkung nach Südwestafrika gesandt werden 500 berittene und 500 unberittene Mann, zwei bepanzerte Selbstbatterien mit je 12 Reitern, ferner ein 150 Mann zur stärksten Besetzung der Stationen im Süden des Schutzgebietes. Die Kopplätze des gesamten neuen Transports werden rund 1500 Mann betragen.

Sanitätswesen. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt offiziell: In der „Woll. Ztg.“ wird in einer der letzten Nummern das gesamte Sanitätswesen des Schutzgebietes in Südwestafrika durch den von kurzem aus dem Schutzgebiete zurückgekehrten Redakteur Wollenborn einer ausgedehnten umfänglichen Kritik unterzogen, die bei dem Evidenten nur so, als ob für die Sanitätsstellen im Süden in der jetzigen kritischen Zeit, besonders in Hinblick auf die nicht genügend georgt ist. Zu verurteilenden Befolgungen liegt indes kein Grund vor. Das alte Sanitätswesen in Hinblick auf die vollständigen Umbau die Mittel bereits zur Verfügung gestellt sind, kann allerdings nur in beschränkter Weise mit Sanität belegt werden, und der besagten Ausbau des neuen Sanitätswesens ist noch nicht vollendet. Mit Rücksicht auf diese Verhältnisse wurden schon von ersten Verfahrungsmaßnahmen der Schutztruppe mitgegeben sechs Dörfergebaraden, vier Krankenbaraden und zwei Wirtschaftsbaraden mit zusammen 80 Betten und 42 Kranzengänge zu je 12 Betten samt Zubehör. Die Dörfergebaraden, zumal sie mit Sanitätswesen ausgerüstet sind, sind annehmlichermaßen zur Unterbringung von Sanität im subtroptischen Klima sehr gut geeignet. Weitere sechs Dörfergebaraden werden mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretene Veränderung der Schutztruppe demnächst abgehen. Schon Mitte März hatte der Gouverneur drei Feldlazarette eingerichtet. Von den Feldlazaretten befanden sich eines in Swakop und zwei in Okavango, von dem Dörfergebaraden je eins in Windhof, Karibib und Enkopsomund. Für die Ausrichtung dieser Lazarette ist den Anträgen des Gouverneurs entsprechend in ausgiebiger Weise georgt; insbesondere sind die erforderlichen Desinfektions- und Wasserbereitstellung, fahrbare und stationäre, mit den besten Transportmitteln ausgerüstet worden. Das Sanitätspersonal ist ausgedehntlich verstärkt worden, so daß abgesehen von den fünf letzten des Marine-Expeditionskorps, 30 Bergzüge zur Verfügung stehen. Auch für die etwa notwendig werdende Milderförderung der transportfähigen Kranken und Verwundeten nach der Heimat ist Vorkehrung getroffen. Die Weermann-Kräfte hat sich bereits erhöht, auf jedem von Swakop und Okavango sind jeweils eine Anzahl Schützengruppen für Kranke und Verwundete zur Verfügung zu stellen. Besonders ist von amtlicher Seite alles getan, um den Kranken und Verwundeten die schmerzlose ärztliche Behandlung zu sichern und ihre Unterbringung und Verpflegung in gut eingerichteten Sanitätsstellen zu ermöglichen.

* Aus Deutsch-Ostafrika. Der „Mod. Ztg.“ wird gemeldet: Nach den aus Englisch-Ostafrika eingetroffenen Nachrichten werden dort große Unruhen der Eingeborenen ausbrechen, die leicht eine unangenehme Wirkung auf Deutsch-Ostafrika ausüben können. Schon früher wurde berichtet, daß die Stämme im Innern Deutsch-Ostafrika unruhig sind. Wie es scheint, stehen auch Deutsch-Ostafrika und Uganda am Vorabend erster Eingeborenenkämpfe. Die englische Regierung verfuhr zwar, wie die neueste Nummer der „Deutsch-Ostafrika-Zeitung“ berichtet, die dortigen Völkersämme gegeneinander auszuspielen. Wie jetzt ihr die dies auch noch gelungen, daß machen sich Anzeichen demerfort, als ob die Stämme über vielfachen Interessen gewahr würden, so daß es nicht ausgeschlossen ist, daß sie gegen den vorerwähnten Ostafrika gemeinsame Sache machen.

* Vom kaiserlichen Hofe. Zur kaiserlichen Abendtafel am Montag vor der Krönung gelang. — Dienstag morgen um 10 Uhr erschienen vor der Kaiserin-Jubiläum den Garten zur Enthüllung des „Jung-Wilhelm-Denkmal“ der Kaiserin, die Kaiserin und der Kronprinz. Es waren ferner anwesend die Herren und Damen der Umgebungen und die Herren des Hauptquartiers, die Robustschep, die Müller, Dr. Stuhl, Freiherr v. Rheinbaben und Freiherr v. Pagan, a. d. Gartenintendant Geiner, Oberbürgermeister Richter u. a. Das Denkmal, von Professor Brühl, hielt Kaiser Wilhelm den Kronprinzen (1813) in der alten Uniform der Garde-Füsiliers dar. Der Kaiser und die Kaiserin unterzogen sich nach der Enthüllung der Besichtigung des Denkmals längere Zeit mit dem

Künstler und vielen der Anwesenden auf das freundliche. — Der Kaiser hatete hierauf dem Reichstagler Grafen v. Bülow einen Besuch ab und hörte sodann die Vorträge des Reichsanwalters, des Kriegsministers, des Hofes des Generalfeldmarschalls und des Chefs des Militärkabinetts an. Wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet, empfing der Kaiser Dienstag mittag im Schloße den Reichsanwalt Grafen v. Bülow, den Chef des Generalstabes Grafen v. Schlieffen, den Kriegsminister v. Emmen und den Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes Dr. Stübel zu gemeinschaftlichen Vorträgen. Die Besprechung dauerte längere Zeit.

Der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge hatte sich der Kaiser für Dienstag abend beim Reichsanwalt Grafen v. Bülow zum Dinner angefangt. Vom Kaiser sprach Dienstag vormittag auch die Kaiserin, die Reichsanwalt Grafen v. Bülow, um ihre Glückwünsche zum Geburtsstage zu überbringen.

* In den ersten Abendsend ist nach dem „Staatsanzeiger“ nicht nur der Minister der öffentlichen Arbeiten v. Dube, sondern auch der Präsident der Oberrechnungskammer zu Magdeburg erschienen worden.

Deutscher Reichstag.

82. Sitzung vom 3. Mai, 11 Uhr.

Am Bundesratssitz: Frhr. v. Stengel, Dr. Rieberding.

Die zweite Lesung des Etats des Reichstages wird fortgesetzt. Gemäß den Vorschlägen der lex Stengel wurde Kap. 68 a; „Lebererzeugnisse an die Bundesstaaten 372 770 000 Mark“ geteilt und Titel 2. „Ertag der Weinsteuern und der Brennweinmaterialsteuer sowie die Verbrauchssteuern für Branntwein 121 175 000 Mark“ erhöht. (Zugelieft sind 14 770 000 Mark.)

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

die Regierung darauf hingewiesen, mit den Vorbereitungen der neuen Zollverträge rechtzeitig zu beginnen. Demnach hat der Bundesrat auf den Reichsanwalt nicht mit dem nötigen Nachdruck eingewirkt. Ich halte es für ganz richtig, daß der Mangel an Einnahmen den Bundesstaaten fühlbar nahegelegt wird. Wir haben für den heutigen Zustand keine Verantwortung. Es handelt sich ja nicht um die finanziellen Maßnahmen bei der Zollreform, sondern auch darum, die Sanierung der Finanzen zu beschleunigen; durch den Rückgang der Reform in viele Jahre vorwärts von Gaus und Hof vertrieben worden. In jedem Jahre, wo das Anfalltreten des Gesetzes hinausgeschoben, verliert die deutsche Landwirtschaft 105 Millionen. Ich möchte dem Reichsanwalt sogar förmlich, daß hier höherer Beamter des Reiches zu guten Willen hat, der Landwirtschaft zu helfen. Wir haben zu unseren großen Bedauern bei einigen Reichstagen die Vertagung unserer Interessen vernachlässigt. Vor allem vernachlässigt wir seit einigen Jahren bei dem Reichsamt des Innern. Wir hoffen, daß der Reichsanwalt die sich ihm entgegenstellende Opposition des Reichstages und des Bundesrats mit Energie überwinden wird. Wir sind der Meinung, daß Reichsanwalt die Frage richtig, ob er nicht die Einführung des Zolltarifs im Interesse der Finanzverwaltung für dringender notwendig hält. Wir müssen von der Stellungnahme des Bundesrats zu dem Zolltarif unsere Haltung abhängig machen. (Beifall.)

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Preussischer Landtag.

65. Sitzung vom 3. Mai, 11 Uhr.

Am Ministerium: Frhr. v. Rheinbaben, Wollfer, Frhr. v. Sammerstein, v. Dube, v. Pöbllist, v. D. D.

Der Eintritt in die Tagesordnung tritt Minister v. Dube der Tagesordnung entgegen, als ob der angeordnete Nachtragset von 3 Millionen Mark zur Unterfertigung der Reichsanwalts des Eisenbahnverbandes in unrichtiger Zusammenfassung nicht unangenehm Eisenbahnerrecht (siehe „Beifall“).

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Abg. Dr. Brähler (lon.) spricht über die Stationskontrollen und bewußt, daß dies Institut insofern eine gleichmäßige Verwaltung und Erhebung der Zölle zu gewährleisten. Neben macht ausführliche Beschlüsse, die technische Vorbereitung der Zölle und Steuerbeamten zu erhöhen.

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 3. Mai.

Ergänzungsbörse, I. und II. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond names, denominations, and prices. Includes titles like 'Reichsanleihe 1907', 'Preuss. Anleihe 1888', etc.

Staatliche Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen.

Table listing railway priority obligations from various states like Prussia, Saxony, and Bavaria, including names like 'Preuss. Staatl. Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen'.

Bergwerks- und Hütten-Aktien.

Table listing mining and smelting stocks such as 'Bergwerksgesellschaft', 'Hüttenwerke', etc.

Deutsche Eisenbahn-Aktien.

Table listing German railway stocks including 'Preuss. Staatl. Eisenbahn-Aktien', 'Sächs. Eisenbahn-Aktien', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds from countries like England, France, and the US.

Staatliche Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen (continued).

Continuation of railway priority obligations table.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing obligations of industrial companies like 'Industrielle Aktien', 'Bergwerks-Aktien', etc.

Deutsche Eisenbahn-Aktien (continued).

Continuation of German railway stocks table.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with details on interest rates and terms.

Staatliche Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen (continued).

Continuation of railway priority obligations table.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks from various sectors.

Deutsche Eisenbahn-Aktien (continued).

Continuation of German railway stocks table.

Deutsche Eisenbahn-Aktien.

Table listing German railway stocks.

Staatliche Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen (continued).

Continuation of railway priority obligations table.

Deutsche Eisenbahn-Aktien (continued).

Continuation of German railway stocks table.

Deutsche Eisenbahn-Aktien (continued).

Continuation of German railway stocks table.

Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Leipzig, Weissensefeld a. S., Markt AS- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsen...

Kataloge, Preislisten in moderner und geschmackvoller Ausführung. Otto Thiele (Hallesche Zeitung) Halle a. S. Leipzigstraße 87 (Eingang: S. Brauhäuserstraße 50) Buchdruckerei Thiele & Co. Leipzig, Markt 11 Weiteca.

Die die Anzeigen verantwortl. ist: Otto Thiele, Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190405042-18/fragment/page=0004

